



SAFE AT WORK

Unfälle verhüten, Berufstätige schützen.

2024

Sicherheit und Gesundheitsschutz
im Bäcker-Confiseur-Gewerbe
Modul 8



Umgang mit Reinigungsmitteln

Gefahrstoffe und ihre Gefährdungen

Gefahrstoffe kommen in jedem Betrieb vor

- Saure Reiniger – z.B. auf Basis von Salpetersäure, Phosphorsäure, Metansulfonsäure, Sulfamidsäure
- Alkalische Reiniger – z.B. auf Basis von Natronlauge, Natriumcarbonat (Soda)
- Desinfektionsmittel – z.B. auf Basis von AktivChlor, Wasserstoffperoxid, Peressigsäure



Leichtentzündlich, Hochentzündlich



Brandfördernd



Ätzend H 314: Verursacht schwere Verätzungen der Haut und Augenschäden



Gesundheitsschädlich H373: Kann die Organe schädigen bei wiederholter Exposition



Reizend H330: Lebensgefahr bei Einatmen

Film – Napo

Napo dans... Attention produits chimiques !



Sind wir betroffen?

Welche Gefahrstoffe kommen bei uns vor?

Wer arbeitet mit Gefahrstoffen?

Was ist zu tun?

BA ätzende Stoffe	
Autor:	Version 01
Dokumenten-Nr.: 10000000000000009736	Gültig ab: 06.02.2023
Arbeitsbereich/Tätigkeit:	Aushangdatum: Visum:
GEFAHRSTOFFBEZEICHNUNG	
Ätzende Stoffe (Laugen und Säuren) Natronlauge; Reinigungsmittel	
GEFAHREN FÜR MENSCH UND UMWELT	
	<ul style="list-style-type: none">• Ätzend.• Führt zu schweren Verätzungen.• Gefahr ernster Gesundheitsschäden beim Einatmen oder Verschlucken.• Beim Verschlucken Verätzung von Mund, Rachen und Speiseröhre.• Laugen reagieren heftig mit Säuren und unedlen Metallen, wie Aluminium oder Zink.• Rutschgefahr bei verschüttetem Produkt.
SCHUTZMASSNAHMEN UND VERHALTENSREGELN	
 	<p>Handhabung:</p> <ul style="list-style-type: none">• Schutzbrille tragen.• Schutzhandschuhe tragen (Nitrilkautschuk, Butylkautschuk).• Kunststoffschrürze tragen. <p>Lagerung:</p> <ul style="list-style-type: none">• In gut verschlossenen Gebinden kühl lagern. <p>Behälter/Gebinde:</p> <ul style="list-style-type: none">• Kunststoff- oder Glasbehälter. Metallbehälter sind nur bedingt geeignet. 
VERHALTEN IM GEFAHRENFALL	
	<ul style="list-style-type: none">• Gefahrenbereich räumen und absperren.• Vorgesetzten informieren (Notfallorganisation).• Ausgelaufenes Material mit Bindemittel aufnehmen.• Geeignete Löschmittel verwenden: Löschmittel auf den Umgebungsbrand abstimmen.
ERSTE HILFE	
	<ul style="list-style-type: none">• Nach Hautkontakt: Mit reichlich Wasser abwaschen.• Nach Kleidungskontakt: Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.• Nach Augenkontakt: Mit Wasser/Augendusche ausspülen. Arzt aufsuchen.• Nach Einatmen: Betroffene aus der Gefahrenzone bringen.• Nach Verschlucken: Viel Wasser trinken lassen. Erbrechen vermeiden. Arzt aufsuchen.
SACHGERECHTE ENTSORGUNG	
	<ul style="list-style-type: none">• Nicht in den Abfall schütten.• Entsorgung mit Vorgesetzten besprechen.

Bild: FFB Group Migros

Sicherheitsdatenblatt / Betriebsanweisung lesen – schädigende Arbeitssituationen erkennen

Massnahmen treffen

- Produkte sicher lagern
- Produkte nach Angaben Hersteller dosieren und verwenden
- Notwendige PSA bestimmen, abgeben
- Notwendige PSA tragen
- Vorgehen im Notfall festlegen
- Mitarbeitende instruieren

Sicherheit leben

- Vorbild sein
- Regeln einhalten

Was ist zu tun?

Das STOP-Prinzip

- S** **Substitution (Ersatz)**
→ Schädliche Arbeitsmittel / -verfahren durch weniger schädliche ersetzen
- T** **Technische Massnahmen (Hilfsmittel)**
→ Dosieranlagen, geschlossene Systeme, gute Lüftung
- O** **Organisatorische Massnahmen**
→ Arbeitsanweisung, Schulung der Mitarbeitenden, Vermeidung von Zeitdruck
- P** **Personenbezogene Massnahmen**
→ Schutzbrille und -handschuhe, rutschfestes Schuhwerk

Gefahrstoffe richtig lagern



- Nur in Originalgebinde
(Umfüllen nicht im Lagerraum, nur unter den entsprechenden Schutzmassnahmen in korrekte beschriftete und mit GHS-Symbolen gekennzeichnete Gebinde)
- Nur in verschlossenem geeignetem Raum
(Zugangsregelung)
- Nur benötigte Mengen
(kleinere Mengen vermeiden das Umfüllen, das Überschreiten von max. Lagermengen und müssen eventuell nicht in spezifischen Lagerschränken gelagert werden)
- Säuren / Laugen / chlorierte Stoffe getrennt über Auffangwannen lagern
- Lagerliste führen
- PSA gemäss Sicherheitsdatenblatt bereitstellen
- In Nähe des Lagers: Augendusche für Notfälle bereitstellen

Umgang mit Gefahrstoffen

Vorschriften des Lieferanten einhalten

Regeln des Sicherheitsdatenblattes / der Betriebsanweisung beachten

Persönliche Schutzausrüstung (PSA) tragen

Schutzbrille verwenden, wenn Spritzer in die Augen möglich sind (offener Umgang mit Konzentraten)

Geeignete Handschuhe bei jedem Kontakt tragen

Bei Bedarf geeignete Schürze und Stiefel tragen

Chemikalienschutzhandschuhe haben folgende Kennzeichnung



Arbeit mit Handschuhen



Richtigen Handschuh in der richtigen Grösse verwenden

Mehrweghandschuhe vor dem Ausziehen immer gut abwaschen, anschliessend gut trocknen und rechtzeitig erneuern

Nach dem Ausziehen der Handschuhe Hände waschen

Handschuhe richtig ausziehen



Handschuh von
aussen greifen



Überstülpenx

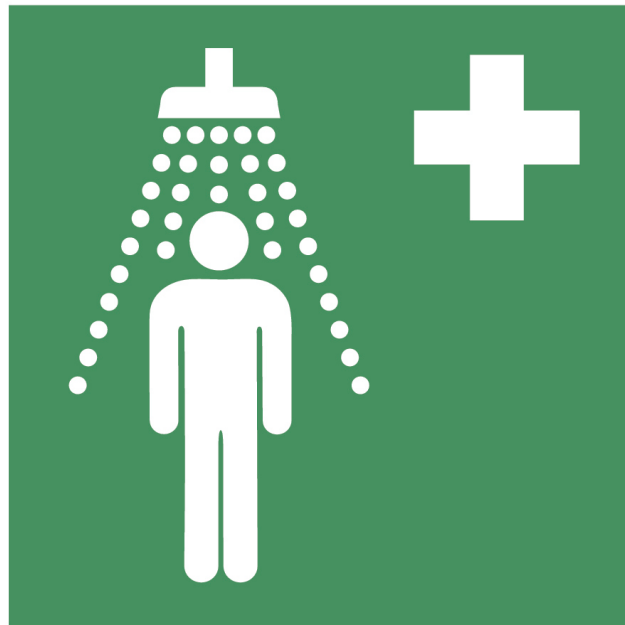


Handschuh von innen
fassen



Überstülpen

Kontamination – Im Notfall richtig Handeln



Bei Hautkontakt

- Dekontamination
- bei hautresorptiven Stoffen muss die Hautreinigung schnell erfolgen
- bei chemischen Verätzungen oder Verbrennungen mindestens 10 – 15 Minuten mit viel Wasser spülen

Bei Augenkontakt

- Kontaktlinsen wenn möglich entfernen
- Augen mit viel Flüssigkeit spülen (10-15 Minuten)
- Augenarzt beiziehen



Bei Verschlucken

- kein Erbrechen auslösen
- Mund umgehend ausspülen
- Giftnotrufzentrale (Tel. 145) und Rettungsdienst kontaktieren

Und jetzt?

Was können Sie in Ihrer Arbeitsweise
verändern und verbessern?

-
-
-
-

Was können wir im Betrieb
verändern und verbessern?

-
-
-
-



safeatwork.ch



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Finanziert durch die EKAS
www.ekas.ch